W 210

der

Merseburgischen Schul-
Bibliothec

schenckt
diesen III. Tomum

M. Balthasar Hoffmann.
Gymnas. Rector.
1755.

Ab 128. c.

Text zur MUSIC,

Am dem

Sonntage Sexagesimä,

welche in der

Schloß und Dom-Kirche

allhier wird produciret werden,

1736.

MERSEBURG,
druckts und verlegts Christian Roberstein,
zu finden aufm Dome, in Buchners Hause.

Lieder so Früh und Mittags gesungen werden. Nō.

1 Wach auff mein Hertz und singe. 664
2 Kyrie,
3 Allein GOtt in der Höh sey Ehr.
4 Collect und Epistel,
5 O GErre GOtt dein göttlich Wort, 637
6 Evangelium,
7 Concerte,
8 Wir gläuben alle an einen GOtt,
9 Predigt Herr D. Charitius Superintend.
10 Liebster JEsu wir sind hier, 644
11 Es woll uns GOtt genädig seyn, 196
12 Communion,
13 Cantata.
14 Collect und Seegen,
15 Sein Wort seine Tauffe, v. 5. 670

Nach Mittage.

1 Psalm, Beck. 1
2 Kommt und last euch JEsum 410
3 HErr JEsu Christ dich zu uns wend,
4 Predigt Herr M. Segnitz Capelan.
5 Ich ruff zu Dir HErr JEsu Christ, 369
6 Collect und Seegen,
7 Nun GOttlob es ist vollbracht. 647

Concerto.

Luc. II. v. 28.

Seelig sind, die Gottes Wort hören und bewahren.

Recit.

WIe reichlich wird es doch gelehrt
Und kaum der vierdte Theil
Der Menschen wird bekehrt,
Da doch der Seelen Heyl
Das edle Kleinod ist,
So Du HERR Christ,
Zum Ziel uns vorgesteckt:
Wohl dem, der auch darnach die Hand ausstrecket.

Aria.

JESU dein Wort soll allein
Meine Lust und Freude seyn:
Ich mag nichts von Sünden wissen,
Weil ich JEsum hören muß,
Ihrem Land bin ich entrissen
Welt-Lust machet mir Verdruß.
JEsu dein Wort soll allein,
Meine Lust und Freude seyn.

Recit.

So soll das Wort,
Und mit dem Wort den Glauben,
Mir auch kein Teuffel rauben:
Anfechtung Welt und Sorgen,
Ja selbst der Höllen Rachen
Die sollen auch o Höchster Hort,
Mich weder heute weder morgen
Von Dir abwendig machen.

Aria.

Nur Christi Wort kan mir den Tod versüssen
Diß Wort ist mir ein sanfftes Sterbe-Küssen!
Auff Christi Wort vollend ich meinem Lauff,
Auff Christi Wort thut sich der Himmel auf!

Choral. 1. Vers.

Wohlan! So will ich mich an Dich O JEsu halten, und sollte gleich die Welt in tausend Stücken spalten, O JEsu Dir nur Dir, Dir leb' ich gantz allein, auf Dich allein auf Dich, mein mein JESU schlaff ich ein!

Cantata.

Aria.

HErr streu in mich des Wortes Saamen

Mit deiner Gnaden vollen-
Hand.
Laß Sorge, Reichthum, Lust
der Erden
Nicht eingeschlungne Dornen
werden,
Erhalt in mir durch deinen
Nahmen
Ein gutes, reines, reiches Land.

Recit. D. C.

HErr laß mich edle Früchte bringen;
Laß mir dein Wort, Krafft, Trost und
Leben
Biß an mein Ende geben;
Laß dieses Saamens Krafft
In meine Seele dringen.
Laß mich ihn nimmermehr vernichten
Gieb daß ich ihn doch sammlend halten
mag
In einen feinen guten Hertzen.
Ich weiß versäumt man diese Pflichten;

So bringet dein sonst süsses Wort nur Schmertzen;
So rührt es härter als ein Donner-Schlag;
Es richtet lieblich auf, und kan auch schrecklich richten.

Aria.

Ach Gottes Wort bleibet lebendig und kräfftig,
Und schärffer denn immer ein schneidendes Schwerdt.
Es dringet durch alles mit Krafft und mit Schein;
Es scheidet Geist, Seele, ja Marck und Gebein;
Es richtet das Dencken des Hertzens recht hefftig,
Es bauet dem Höchsten so Feuer als Heerdt.

D.C.

❋ ❋ ❋

7 G L 1034
(1735-36)
VD18
ULB Halle
002 627 183
3

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-1192015415-1734925167-11

So kan mich Moſis Donner nun nicht rühren:

Text zur MUSIC,

An dem

Sonntage Sexagesimä,

welche in der

Schloß und Dom-Kirche

alhier wird produciret werden,

1736.

MERSEBURG,
Druckts und verlegts Christian Koberstein,
zu finden aufm Dome, in Buchners Hause.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-1192015415-1734925167-11